

Klänge und Viertelfinale

Vorspielabend bei der Kreismusikschule

Mitterfels. (red) Der Termin zum Vorspielabend am Freitagabend stand schon lange fest und so mussten sich viele Musikbegeisterte zwischen Fußball und Musik entscheiden. Erfreulicherweise fanden sich viele Familienangehörige und Freunde der 15 Schülerinnen und Schüler ein, die ihre Leistungen auf den Instrumenten Harfe, Gitarre, Klavier und Blockflöte zeigten. Die Musiklehrerinnen Dorothea Scheierling, Gabriele Krön und Maria Hien überließen die Bühne Veronika Herpich, die das Konzert pünktlich zum Anpfiff mit dem Wiegenlied „Petite Berceuse“ auf der Harfe eröffnete. Die erst siebenjährige Isabell Maul zeigte mit zwei Stücken auf der Harfe, was man in einem Jahr Harfenunterricht alles lernen kann. Begleitet wurde sie von ihrer Lehrerin.

Es folgte ein Blockflötenbeitrag von Leana Bergmann, die grifftechnisch sicher „Der Wind, der alte Musikant“ spielte. Sophia Maschno spielte zwei anspruchsvolle Stücke auf der großen Konzertharfe. Ein gut aufeinander eingespieltes Harfenduo waren Anna-Maria Kimberger und Emily Spanner, die das Publikum mit Klängen der Komponistin Kathryn Cater beeindruckten. Melina Bräu bewies gute Fingerkoordination und Griffsicherheit und Sophia Oesterheld bezauberte trotz schwer zu treffender Flageolettöne mit ihrem Stück „Sternenhimmel“ die Zuhörer. Finja Krieger spielte auswendig „Die Elfe und der Frosch“ und „Vogelsberg-Walzer“. Mit flinken Fingern am Klavier gab Oskar Frankowski ein „Allegretto“ von James Hook zum Besten.

Katrin Probst interpretierte mit warmer Stimme „Let it be“ und begleitete sich selbst mit der Gitarre. Stimmungsvoll war auch der Bei-

trag von Charlotte Körner auf der Harfe, bevor es wieder traditionell wurde mit Aaron Diener und „Bruder Jakob“ auf der Gitarre. Während Deutschland beim Fußball in die Verlängerung ging, wurde es am Klavier mit „Drachensteigen“ gefühlvoll, gespielt von Marlene Heitzer. Lukas Hornberger heizte die Stimmung noch mal an mit einem „Rock my soul“ auf der Gitarre.

Sehr eindrucksvoll und klangvoll beschloss Emily Spanner, die 3. Preisträgerin des Musikschulpreises, den Abend mit dem Stück „Ancolie“ auf ihrer Harfe. Im Anschluss wurden die Leistungsabzeichen im Rahmen der freiwilligen Leistungsprüfungen ausgegeben: Oskar Frankowski, Aaron Diener und Leana Bergmann erhielten das Leistungsabzeichen Junior 1. Sophia Maschno, Melina Bräu und Finja Krieger bekamen für ihre Darbietungen Junior 2. Die Musiklehrerinnen, Schüler sowie das Publikum waren sehr zufrieden mit den musikalischen Darbietungen.



Die siebenjährige Isabell Maul an der Harfe gemeinsam mit ihrer Lehrerin Dorothea Scheierling Foto: Maria Hien